



FRAKTION B'90/GRÜNE, ROHRBACHER STR. 39, 69115 HEIDELBERG

01/05-Referat SD			
0 4. FEB. 2009			
●	GR	BS	Provo

GEMEINDERATSFRAKTION

Dr. Barbara Creven-Aschoff
Fraktionsvorsitzende
Christian Weiss
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Kai Dondorf
Stadtrat

Rohrbacher Straße 39
69115 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 60 12 13
Fax: +49 (6221) 16 76 87
fraktion@gruene-heidelberg.de

Antrag zum TOP 7 ö "Maßnahmen zur CO₂-Minderung der Stadt Heidelberg bis zum Jahr 2015" – Gemeinderat am 05.02.2009

Heidelberg, 04.02.2009

Der Gemeinderat möge beschließen:

- Vorlage eines Zeitplanes zur Umsetzung der Maßnahmen,
- Zuziehung von Herrn Dr. Irmischer, Geschäftsführer der HSW.

Begründung:

Wir bitten die Verwaltung, die im Endbericht dargestellten Maßnahmen in einen verbindlichen Zeitplan einzufügen und zu verdeutlichen, welche konkreten Maßnahmen in welchem Zeitrahmen umgesetzt werden sollen. Im Besonderen sollen dabei die Planungen eines Biomasseheizkraftwerkes sowie eines Geothermiekraftwerkes dargestellt werden.

Darüber hinaus soll die Rolle der Stadtwerke bei CO₂-Minderungsmaßnahmen erläutert werden. Hierzu soll der HSW Geschäftsführer Dr. Irmischer in einem der kommenden Umweltausschusssitzungen zugezogen werden.



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B'90/GRÜNE, ROHRBACHER STR. 39, 69115 HEIDELBERG

GEMEINDERATSFRAKTION

Dr. Barbara Greven-Aschoff
Fraktionsvorsitzende
Christian Weiss
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Kal Dondorf
Stadtrat

Rohrbacher Straße 39
69115 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 60 12 13
Fax: +49 (6221) 16 76 87
fraktion@gruene-heidelberg.de

01/08-Referat SD			
04. FEB. 2009			
<input type="checkbox"/>	GR	SS	Proto

Antrag zum TOP 7 ö "Maßnahmen zur CO₂-Minderung der Stadt Heidelberg bis zum Jahr 2015" – Gemeinderat am 05.02.2009 Heidelberg, 04.02.2009

Der Gemeinderat möge beschließen:

- Erfassung des Sektor Verkehrs und Erstellung von Maßnahmen zur CO₂-Senkung

Begründung:

Wir bitten um die sofortige Erfassung und Bearbeitung des Sektors Verkehr in Bezug auf CO₂-Ausstoß und Maßnahmen zur Reduzierung. Dieser Sektor ist für ca. 30% des stadtweiten CO₂-Ausstoßes verantwortlich. Eine Erfassung sowie ein erster Maßnahmenplan zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in diesem Bereich soll noch in diesem Jahr erfolgen. Ende 2010 oder erst 2011 ist eindeutig zu spät, um eine spürbare CO₂-Reduktion bis 2015 zu erreichen.